

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 16. Februar 1910	S. 143.
II. Mitteilung des Senats vom 16. Februar 1910:	
1. Vermehrung der Mitglieder der Staatsanwaltschaft	" 145.
2. Inventar für das Städtische Museum	" 146.
III. Mitteilung des Senats vom 18. Februar 1910:	
1. Ankauf von Straßengrund zur Anlegung der auf dem Grundstück der Bremischen Hypothekenbank zwischen Straßburgerstraße, Lothringerstraße, Meherstraße und Elssasserstraße liegenden Planstraßen	" 146.
2. Antrag des Bürgeramts, betreffend die Eingabe von J. Bruns und Genossen	" 147.
3. Spezialbudget Nr. 103. Hollauschlußgebiet und Holz- und Fabrikengärten	" 147.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 16. Februar 1910.

1. Gesetz, betreffend den armenpolizeilichen Arbeitszwang.

Die Bürgerschaft verweist die Vorlage zur Prüfung und Berichterstattung an eine Kommission von neun Mitgliedern, die sie dem Senat demnächst namhaft machen wird.

2. Ankauf von Straßengrund zur Anlegung der auf dem Grundstück der Bremischen Hypothekenbank zwischen Straßburgerstraße, Lothringerstraße, Meherstraße und Elssasserstraße liegenden Planstraßen.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit der Bremischen Hypothekenbank abgeschlossenen Vertrag (Verhdlgn. S. 63 ff.) und bewilligt den Kaufpreis, von dem die Hälfte am 1. April 1910 und der Rest am 1. April 1912 zu bezahlen ist, auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen. Ferner bewilligt sie den auf den Staat entfallenden Teil der Kosten auf das gleiche Budget.

3. Neubau eines Hilfsschulgebäudes für die westliche Vorstadt.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß auf dem in dem Bericht der Schuldeputation (Verhdlgn. S. 69 ff.) bezeichneten Grundstück ein Hilfsschulgebäude errichtet, und daß die Baudeputation, Abteilung Hochbau, beauftragt wird, auf Grund des vorgelegten Vorprojektes ein spezielles Projekt nebst Kostenanschlag auszuarbeiten.

Sie erklärt sich ferner einverstanden, daß die erforderlichen Kosten im Betrage von 108 000 M in das Budget für 1910 eingestellt werden.

4. Wahl einer Kommission: Jahrgeldsberechtigung der Luken- und Ladungs- und Schiffs- und Proviantbesichtiger in Bremen und Bremerhaven.

Die Bürgerschaft wählt zu Mitgliedern der Kommission die Herren C. Adam jun., H. Addicks, Fr. Garves, J. Grimmenstein, C. A. Jacobi, P. Kohls, J. Kruse, R. Meyer, Richter A. von Spreckelsen.

5. Verstaatlichung des Landschulwesens.

Die Bürgerschaft beschließt die Niederlegung einer Kommission von neun Mitgliedern, um darüber zu beraten und zu berichten, ob es jetzt an der Zeit ist, daß die Landschulen vom Staat übernommen werden. Sie ersucht den Senat, sich bei den Verhandlungen der Kommission, deren Mitglieder sie dem Senat demnächst namhaft machen wird, kommissarisch vertreten zu lassen.

6. Zählung der Arbeitslosen.

Die Bürgerschaft ist nach wie vor der Meinung, daß die Zählung der Arbeitslosen schnelligst ausgeführt werden sollte und ersucht den Senat demgemäß das Erforderliche veranlassen zu wollen.

7. Antrag, betreffend Wohnungsinspektion.

Die Bürgerschaft macht den Senat darauf aufmerksam, daß laut Mitteilung von Mitgliedern der Deputation für Wohnungsinspektion die Deputation ihre Beratungen bereits im Jahre 1905 zu Ende geführt hat, mit dem Ergebnis, daß der der Deputation vorsitzende Senator übernahm, eine dem Beschluß der Deputation entsprechende Vorlage auszuarbeiten.

Seitdem sind über vier Jahre vergangen, ohne daß die Vorlage erschienen ist, und ist die Deputation inzwischen nie wieder zusammenberufen. Die Bürgerschaft ersucht daher den Senat, zu veranlassen, daß endlich die beschlossene Arbeit ausgeführt wird oder daß der Bürgerschaft mitgeteilt wird, welche Gründe den Senat veranlassen, die Erledigung dieser Angelegenheit zu verhindern.

8. Antrag, betreffend Überschwemmungen in der Hohentorsvorstadt.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit einem schleunigen Berichte zu beauftragen über die Ursachen der in den letzten Tagen eingetretenen Überschwemmungen von Souterrains und Kellern in der Hohentorsvorstadt, sowie ferner darüber, was seitens der Straßenbauverwaltung geschehen kann, um derartige Überschwemmungen in Zukunft zu verhindern.

9. Abtretung von Teilen der Grundstücke Ansgaritorstraße Nr. 10 und 11, sowie Enteignung der Grundstücke Ansgaritorstraße Nr. 12, 13 und Spitzenkiel Nr. 14, 14a und 15.

Die Bürgerschaft stimmt der Abtretung der zur Durchführung der Verbreiterung der Ansgaritorstraße erforderlichen Teile der Grundstücke Ansgaritorstraße Nr. 10 und 11 und der ganzen Grundstücke Ansgaritorstraße Nr. 12, 13, Spitzenkiel Nr. 14, 14a und 15 gemäß § 25 der Bauordnung und § 4 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum zu und bewilligt die entstehenden Kosten auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien.

10. Nachbewilligung für den Weserbahnhof.

Die Bürgerschaft bewilligt für die Einrichtung von 2 Messerzimmern auf dem Weserbahnhof den Betrag von 3000 M auf das Spezialbudget 102 A II 3 des laufenden Budgets nach.

11. Weltausstellung in Brüssel.

Die Bürgerschaft bewilligt zu dem in dem Bericht der Deputation für die Unterweserkorrektion und der Deputation für Häfen und Eisenbahnen (Verhdlg. S. 80/81) erwähnten Zweck auf das laufende Budget 17 000 M nach und zwar hiervon 11 400 M auf das Budget der Deputation für die Unterweserkorrektion, 5600 M auf das Budget der Deputation für Häfen und Eisenbahnen, Allgemeine Verwaltung Nr. 101 II Sachliche Ausgaben.

12. Antrag, betreffend Badeanstalt und Strandspielplatz in Woltmershausen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständigen Behörden mit einem Berichte darüber zu beauftragen, wie sich die dem Vernehmen nach in Aussicht genommene Beseitigung der in Woltmershausen gegenüber der Armaturenfabrik belegenen öffentlichen Badeanstalt und des Strandspielplatzes vermeiden läßt.